

VOGLER QUATETT

Tim Vogler, Violine

Frank Reinecke, Violine

Stefan Fehlandt, Viola

Stephan Forck, Violoncello

Programmevorschlage 2023 – 2024

Quartett Programm

Haydn: Streichquartett G-Dur op. 64/6 Hob. III:66

Tansman: Streichquartett Nr. 4 (1935)

oder

Bacewicz: Streichquartett Nr. 4 (1951)

Schubert: Streichquartett d-moll "Der Tod und das Mädchen" D 810

Quintett Programm

Mendelssohn: Streichquartett a-moll op. 13

Schulhoff: Streichquartett Nr. 1 (1924)

oder

Tansman: Streichquartett Nr. 4 (1935)

oder

Bacewicz: Streichquartett Nr. 4 (1951)

Adolf Busch: Quintett für Altsaxophon und Streichquartett Es-Dur op. 34 (1935)

Christian Segmehl, Altsaxophon

Sextett Programm

Strauss: Capriccio

Sciarrino: Sestetto

Schönberg: „Verklärte Nacht“ op. 4 für Streichsextett

Andra Darzins, Viola

Lukas Fels, Violoncello

Ein außergewöhnliches Programm mit drei Streichsextetten. Strauss' „Capriccio“ fungiert hier als Ouvertüre zum 2003 komponierten „Sestetto“ des italienischen Komponisten Salvatore Sciarrino (*1947), dessen Werk originell, opernhafte komponiert und mit neuartigen Spieltechniken durchsetzt ist. Schönbergs „Verklärte Nacht“ ist ein Gipfel spatromantischer Entwicklung.

Werkerläuterungen:

Erwin Schulhoff (1894-1942) – Streichquartett Nr. 1 (1924)

Drei schnellen Sätzen (stilisierte tschechische und slowenische Tänze) folgt ein langsamer Satz, der in der Art eines Notturmo die vorangegangene Motorik kontrastierend spiegelt.

Alexandre Tansman (1897-1986) – Streichquartett Nr. 4

Seine zahlreichen Kammermusik-Kompositionen zeigen formale Logik und Klarheit neben lyrischen Elementen, einer farbigen, mit Jazz-Elementen versehenen Harmonik und originellen Instrumentationen.

Grażyna Bacewicz (1909-1969) – Streichquartett Nr. 4

Die Klangsprache ihrer Werke ist geprägt vom franz. Neoklassizismus. Melodik, Harmonik und Klangfülle weisen jedoch auch romantische Züge auf. Speziell das 4. Quartett zeichnet sich durch eine packende Virtuosität aus.

Adolf Busch (1891-1952) – Saxophonquintett op. 34

Eine eingängige, volksliedartige Melodie führt durch die Komposition. Tänzerische werden von marschartigen Passagen unterbrochen, häufige Taktwechsel durchziehen das Werk.